

Vorwort zur ersten Auflage.

Auf freundliche Veranlassung berufener Schulmänner hin habe ich es unternommen, ein deutsches Lesebuch zunächst für die bairischen Lateinschulen herauszugeben. Die Grundsätze, welche mich hiebei geleitet haben, sind folgende:

Vor allem muß der Lehrstoff für jede einzelne Klasse abgegrenzt werden, soll anders die Lektüre systematisch und dem jeweiligen Alter der Schüler sowie der damit verbundenen Anschauungsweise entsprechend betrieben werden. Selbstverständlich mag der Lehrer je nach dem Stand und Bedürfniß seines Kurses ausnahmsweise in den Lesebereich einer andern Klasse hinüber- oder zurückgreifen, aber im ganzen muß meines Erachtens auf die Einhaltung der gegebenen Grenze geachtet werden.

Ferner sollen die Lesestücke möglichst kurz sein, damit im Laufe einer deutschen Lehrstunde wenigstens eines gelesen und erklärt werden kann; im gegenteiligen Falle würde das Interesse der meisten Schüler sich abschwächen.

Daß bei Auswahl dieser Lesestücke neben den altbewährten Mustern unserer klassischen Literatur auch die neueren Schriftsteller und Dichter gebührende Berücksichtigung fanden, dürfte dem Buche vielleicht zur besonderen Empfehlung dienen.